

Martin Segitz

† 26. Juli 1853; * 21. Juli 1927

Mitglied des Bayerischen Landtags, des Reichstags und des Reichsrats (SPD)

1870 Lehre als Zinngießer in Fürth, 1874 Eintritt in die SPD, 1888 Expedient und Berichterstatler der "Bürgerzeitung" in Fürth, 1890 Mitbegründer der Generalkommission der Metallarbeiter Deutschlands und Redakteur der "Fränkischen Post" in Nürnberg, 1894 dort Arbeitersekretär, 1897-1918 Mitglied des Bayerischen Landtags (SPD), 1898-1903, 1912-1918 Mitglied des Reichstags, 1908 erneut Redakteur der "Fränkischen Post", 1912 wieder Mitglied des Reichstags, 1918 Bayerischer Staatskommissar für Demobilisierung und Staatsrat im ordentlichen Dienst im Staatsministerium für soziale Fürsorge, 1919 Bayerischer Präsident, Staatsminister des Innern und des Äußeren und Staatsminister für Handel, Industrie und Gewerbe sowie Staatsminister für soziale Fürsorge (Räterepublik).

Literatur:

LILLA, Joachim, Der bayerische Landtag 1918/19 bis 1933. Wahlvorschläge – Zusammensetzung – Biographien (Materialien zur bayerischen Landesgeschichte 21), München 2008, S. 505.

GND-Nr. [127934251](#), **VIAF-Nr.** [13346732](#)

Empfohlene Zitierweise:

Martin Segitz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 19089, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/127934251. Letzter Zugriff am: 22.03.2023.